

Inhalt

Förderer des Gesamtwerks der »Geschichte der Stadt Köln«	IX
Einleitung	I
1. Die Stadt und ihre Menschen	10
a. Der städtische Raum	12
b. Das soziale Leben	42
<i>Bevölkerung</i>	43
<i>Geistliche, Arme und Bedürftige</i>	46
<i>Soziale Ungleichheit</i>	48
<i>Ein Spross der Kölner Elite</i>	56
<i>Am Rande der Kölner Gesellschaft</i>	60
2. Herausforderungen (1686–1715)	64
a. Innere und äußere Bedrohungen	64
<i>Nach dem Gülich-Aufstand</i>	64
<i>Köln im Pfälzischen Krieg</i>	68
<i>Der Spanische Erbfolgekrieg</i>	80
b. Konfessionskonflikte	88
<i>Der preußische Residentenstreit</i>	90
<i>Beisassenordnung und Auswanderung nach Mülheim</i>	101
<i>Beharrungskräfte des Protestantismus</i>	108
3. Das politische System	112
a. Außenpolitische Koordinaten	113
<i>Köln contra Köln</i>	113
<i>Kaiser und Reich</i>	123

b. Bürgermeister, Rat und Bürger	130
<i>Bürgermeister und Syndizi</i>	132
<i>Der Rat und seine Wahl- und Kontrollgremien</i>	140
<i>Bürgerrecht</i>	149
<i>Die Politik der Straße</i>	156
c. Verwaltung und Finanzen	158
<i>Quartiere und Fahnen</i>	165
<i>Finanzen</i>	168
4. Das Wirtschaftsleben	180
a. Köln als ökonomisches Zentrum	180
<i>Der Kölner Stapel</i>	181
<i>Zum Profil der Kölner Wirtschaftselite</i>	185
<i>Das ›zünftische‹ Handwerk</i>	188
b. Einzelne Wirtschaftszweige	193
<i>Lebensmittel</i>	193
<i>Bier und Wein</i>	198
<i>Tabakproduktion</i>	200
<i>Kölnisch Wasser</i>	204
<i>Textilproduktion</i>	208
c. Spielräume und Grenzen ökonomischen Handelns	211
5. Frieden und Krieg (1716–1763)	218
a. Ruhige Jahrzehnte	218
<i>Im Polnischen Erbfolgekrieg</i>	219
<i>Im Österreichischen Erbfolgekrieg</i>	223
b. Der Siebenjährige Krieg	224
<i>Von Freunden besetzt</i>	228
<i>Preußen und Franzosen</i>	231
<i>Finanzielle und materielle Belastungen durch</i> <i>die Einquartierung</i>	233
<i>Einnahmen</i>	236
<i>Die politische Dimension der Besatzung</i>	238
<i>Kanonen und Stadtschlüssel</i>	241
<i>Souveränitätsbeschränkungen</i>	244
<i>Kollaboration und Konflikt im Alltag</i>	246
<i>Nachspiel und Bilanz</i>	250

6. Ein neues Zeitalter der Vernunft?	253
a. Aufgeklärte Köpfe und Geselligkeit	254
<i>Freimaurer und Illuminaten</i>	254
<i>Köpfe der Kölner Aufklärung</i>	259
<i>Stadt der Sammler</i>	268
<i>Soziabilität des Theaters?</i>	273
b. Zeitungen und Verleger	283
<i>Der Kölner Zeitungsmarkt</i>	285
<i>Moralische Wochenschriften</i>	295
<i>Zensur</i>	301
c. Universität und Bildungswesen	304
<i>Ansätze zur Bildungsreform</i>	308
<i>Die Aufhebung des Jesuitenordens und deren regionale Folgen</i>	313
<i>Das niedere Schulwesen und der allgemeine Bildungsstand</i>	317
d. Religion und Frömmigkeit	321
<i>Kirchliche Vielfalt in der Einheit</i>	322
<i>Laien – kirchliche Bedeutung und Frömmigkeit</i>	327
<i>Säkularisierung?</i>	333
<i>Aufhebung des Jesuitenordens</i>	336
e. Sozialpolitik	338
<i>Neue Instrumente: Das Zuchthaus</i>	343
<i>Neue Instrumente: Das Krankenhaus</i>	347
7. Zwei turbulente Jahrzehnte (1774–1794)	352
a. Erste Unruhen (1774–1779)	352
<i>Bürgerliche Unruhen</i>	353
<i>Bestrafung der Unruhestifter – Formierung der bürgerlichen</i>	
<i>Opposition</i>	358
b. Der Beginn der Bürgerlichen Deputatschaft (1779–1784)	362
<i>Gründliche Beleuchtung</i>	366
c. Die Flutkatastrophe (Februar 1784)	371
<i>Eisbruch und Flut im Stadtgebiet</i>	372
<i>Hochwasser in Rodenkirchen und Deutz</i>	378
<i>Mülheim als Zentrum der Katastrophe</i>	380
<i>Schadensbilanz und Schadensbewältigung</i>	385
d. Ringen um Reformen (1784–1787)	392
e. Der Toleranzstreit (1787–1789)	398
f. Höhepunkt und Ende der Proteste (1789)	416

g. Streit in der Führungsschicht (1791/92)	426
h. Die letzten Jahre der Reichsstadt (1792–1794)	434
<i>Sympathien für Frankreich?</i>	436
<i>Die französische Bedrohung</i>	438
<i>Unmut am Kaiserhof – Streit ums Geld</i>	445
<i>Der Weg in die Okkupation</i>	450
8. Bilanz einer Epoche	456

Anhang

Gängige Währungs- bzw. Rechnungseinheiten des 18. Jahrhunderts	467
Abkürzungen	467
Gedruckte Quellen und Literatur	468
Anmerkungen	491
Personenregister	523
Sachregister	535
Ortsregister	544
Bildnachweis	551